

ANGELIKA LOHWASSER

NINTH INTERNATIONAL CONFERENCE OF THE SOCIETY FOR NUBIAN STUDIES, 21. – 26. AUGUST 1998 IN BOSTON

Die 1972 gegründete International Society for Nubian Studies widmet sich vorrangig der Förderung der Erforschung des antiken Sudan (siehe die Informationen über die Society in MittSAG 1, 1994: 20-21). Alle vier Jahre versammeln sich die Nubiologen, um einen Kongreß abzuhalten und dabei die neuesten wissenschaftlichen Ergebnisse auszutauschen. 1994 fand die 8. Internationale Nubiologenkonferenz in Lille (Frankreich) statt; dort wurde beschlossen, die 9. Konferenz im Museum of Fine Arts, Boston (USA) abzuhalten.

Zu Boston haben all diejenigen, die sich intensiver mit Nubien und dem antiken Sudan beschäftigen, eine besondere Beziehung: Der Ausgräber George Andrew Reisner – den meisten Ägyptologen durch seine Grabungen in Giza bekannt – war der Leiter der großen archäologischen Arbeiten im Sudan am Anfang unseres Jahrhunderts. Er war es, der die Hauptstadt der Kerma-Kultur, die etwas südlich des Dritten Kataraktes gelegene Stadt Kerma, mit ihren riesigen Friedhöfen ausgrub. Er war es aber auch, der die Königsfriedhöfe in El Kurru, Nuri, am Gebel Barkal und in Meroe freilegte. Durch die Fundteilung kamen Altertümer aus allen Perioden Nubiens in das Museum of Fine Arts (siehe dazu MittSAG 3, 1995: 32-34). Dementsprechend gut ausgestattet sind die Bereiche der Kerma-Kultur, der napatanschen und der meroitischen Periode des Reiches von Kusch. Dabei beeindrucken sowohl Größe und Anzahl als auch Qualität der Objekte. Im Obergeschoß des Museums wird die Großplastik gezeigt: Die Statuen der Brüder Anlamani und Aspelta, beide am Gebel Barkal gefunden, sind Meisterwerke der kuschitischen Bildhauerkunst.¹⁾ Beeindruckend sind aber auch die vielfältigen Gegenstände der Grabausstattung, wobei sowohl Gefäße aus Stein und Metall als auch Amulette, Schmuckstücke und Teile des Mumienbelages wie die Silbermaske der Malaqaye zu bewundern sind. Den

Organisatoren der Tagung ist es zu verdanken, daß das Relief des Arikankharor, das normalerweise im Worcester Museum of Art ausgestellt ist, für die Dauer des Kongresses in Boston zu besichtigen war (Africa in Antiquity I: 15). Für jeden Nubiologen ist der Besuch der schön präsentierten "Nubian Gallery" ein Leckerbissen – eine Möglichkeit, die die Kongreßbesucher gerne nutzten. Ebenso wurde von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, den 12 Tonnen schweren Sarkophag des Aspelta (MFA 23.729), der wegen seines Gewichts nur im Magazin im Keller stehen kann, zu besichtigen. Dieser Sarkophag und der nahezu identische des Anlamani (National Museum Khartoum 1868) sind die einzigen Steinsärge, die wir von den kuschitischen Königen haben. Die darauf geschriebenen Texte sind ähnlich denen der Könige der 18. Dynastie, die in der 25. und 26. Dynastie von Priestern auf deren Särgen übernommen wurden. Doch auch Passagen aus dem Totenbuch, den Sargtexten und der Pyramidentexte wurden verwendet (Doll 1982: 279).

Nach dem Anreisetag, der vor allem einem ausgiebigen Museumsbesuch gewidmet war, begann am Freitag, den 21.8., die Konferenz. Die Vorträge wurden inhaltlich zusammengefaßt und in verschiedenen Sektionen gehalten. Jeweils am Vormittag wurden die Hauptreferate zu einem der großen Themen geboten, am Nachmittag gab es zwei Sektionen, die sich mit kleineren Themen beschäftigten (siehe dazu die Liste mit den Titeln der gehaltenen Vorträge).

Im folgenden sollen einige ausgewählte Vorträge in einem kurzen Abriß vorgestellt werden. Das Auswahlkriterium ist mein persönliches Interesse.

Das Ergebnis der neuerlichen Untersuchung der Friedhöfe (ohne den Häuptlings- oder Königsfriedhof Qustul) der A-Gruppe in Unter nubien (Nordström 1972) durch H.-A. Nordström war erstaunlich: Er konnte zeigen, daß in der klassischen Phase der A-Gruppe, und zum Ende dieser Kultur sogar zunehmend, die Beigaben in den Frauengräbern reichlicher und qua-

1) Zur wiedergefundenen Nase der Statue des Aspelta siehe MittSAG 4, 1996: 53-55.

litätvoller als in denen der Männer waren. Einige bestimmte Objekte sind überhaupt nur in Frauengräbern belegt. Aus diesem Befund kann man auf eine bedeutende Stellung der Frauen in der A-Gruppe, insbesondere in der Endphase, schließen.

V. Davies stellte sein Projekt vor, dessen Ziel es ist, die Felsinschriften von Kurgus (nahe dem Fünften Katarakt) aufzunehmen. Einige wurden bereits von A. J. Arkell (1950) veröffentlicht, es stellte sich jedoch heraus, daß viele fehlerhaft publiziert sind oder bis jetzt überhaupt übersehen wurden. Thutmosis I., Thutmosis III. und Ramses II. sowie eine Reihe von Privatpersonen haben sich im Stein verewigt, außerdem sind eine Reihe von Felszeichnungen zu erkennen.

K. Grzymski berichtete von seinem Survey im Letti-Basin (am Nilknick zwischen Drittem und Viertem Katarakt), bei dem bisher unbekannte Keramik gefunden wurde. Die C14-Untersuchung ergab, daß die Scherben 1000-800 v. Chr. zu datieren sind. Diese 200 Jahre sind im nubischen Raum bisher kaum belegt, so daß in der Literatur von „dunklen Jahrhunderten“ gesprochen wird. Umso erfreulicher ist es, genau für diese Zeit nun eine Bevölkerung zumindest im Letti-Basin nachgewiesen zu haben.

Der Vortrag von M. Byrne wurde außer dem hohen Informationsgehalt zu einem musikalischen Ereignis. Er untersuchte Darstellungen (rundplastisch und im Flachbild) sowie archäologische Reste von *auloi* (Doppelflöten) des meroitischen Reiches. Byrne erklärte die verschiedenen Formen, die er nachweisen konnte, und die Technik, solche Flöten zu spielen. Anhand von Nachbauten konnte er nicht nur die Handhabung sehr anschaulich schildern, sondern auch Tonbeispiele vorführen.

Außer den Themenbereichen, aus denen die vorgestellten Referate ausgewählt wurden, waren die Vorgeschichte und Landschaftsbildung, die Kerma-Kultur, das christliche Nubien und die islamische Archäologie vertreten.

An zwei Tagen fand parallel zur wissenschaftlichen Konferenz eine öffentliche Veranstaltung zum Thema „Nubische Archäologie“ statt, zu der alle 400 Plätze des Auditoriums besetzt waren, weitere 120 Personen standen auf der Warteliste. Wenn das Interesse an der Sudanarchäologie auch in Europa so groß wäre! Besondere Beachtung verdient die sehr engagierte „Black Community“, der ein Großteil der Zuhörer angehörte. 15 Wissenschaftler sprachen über ihre Grabungen und gaben dem Publikum so einen Eindruck von der Breite des Spektrums der Nubiologie. Nach jeweils drei Vorträgen fand eine Podiumsdiskussion statt, bei der Fragen

aller Art – zu den einzelnen Grabungsplätzen, zu allgemeinen Problemen der Archäologie, aber auch zu Gedanken der nubischen Wurzeln der Afro-Amerikaner – gestellt wurden. Das breite Interesse, auf das diese Veranstaltung stieß, und das Engagement bei den Diskussionen waren einerseits eine Rückenstärkung für die Veranstalter, andererseits gab es uns Nubiologen die Gewißheit, die Wissenschaft nicht „an der Öffentlichkeit vorbei“ zu betreiben, sondern mit unseren Forschungen und Ergebnissen auch die Neugier von Menschen aller Altersgruppen wecken zu können. Vielleicht kann eine solche Veranstaltung beispielgebend für andere Konferenzen sein?

Den Abschluß der Konferenz bildet traditionsgemäß die Sitzung der Society for Nubian Studies, in der Neumitglieder aufgenommen und verschiedene Probleme erörtert werden. Den Organisatoren der Konferenz, allen voran Dr. Rita Freed und Dr. Tim Kendall, wurde mit herzlichem Beifall gedankt. Zu klären blieb nur noch der Ort der Konferenz in vier Jahren: Prof. Dr. Alessandro Roccati lud die Society für das Jahr 2002 nach Rom ein – *arrivederci a Roma!*

LITERATUR

Africa in Antiquity I: ESSAYS; Brooklyn, 1978

Arkell, A. J.: VARIA SUDANICA. JEA 36: 24-40, Kurgus: 36-39; London, 1950

Doll, S.K.: IDENTITY AND SIGNIFICANCE OF THE TEXTS AND DECORATION ON THE SARCOPHAGI OF ANLAMANI AND ASPELTA. Meroitica 6: 276-280; Berlin, 1982

Nordström, H.A.: NEOLITHIC AND A-GROUP SITES. THE SCANDINAVIAN JOINT EXPEDITION TO SUDANESE NUBIA, 3; Uppsala, 1972

Vortragsprogramm

FREITAG, 21. 8.

Eröffnung der Konferenz durch R. Freed, Ch. Bonnet, J. Leclant, Hassan Hussein Idris, Gaballa Ali Gaballa, T. Kendall.

Prehistoric Main Papers

- J. Reinold, The Nubian Neolithic of the Third Cataract: Funeral Customs and Social Structures
- H.-A. Nordstöm, The Nubian A-Group: Perceiving a social landscape
- E. Garcea, Beyond Napata: The Prehistoric evidence in the Napatan region
- F. Geus, Pre-Kerma storage pits on Sai Island
- B. Keding, Recent field studies in the catchment areas of the Wadi Howar, northern Sudan

Gebel Barkal and Napatan kingship

- T. Kendall, Gebel Barkal 1997: The discovery of the Coronation Temple (?)
- Faiz Hassan Osman, Gebel Barkal: Past and Present
- F. Berenguer Soto, Excavations at the new royal cemetery at Gebel Barkal
- A. Roccati, Excavating the palace of Natakamani at Napata
- K. Zibelius-Chen, Political concepts and techniques of rule in Kush
- A. K. Vinogradov, King Kashta: Was he "the Kushite"?
- M. Ayad, Towards an edition of the chapel of Amenirdis at Medinet Habu
- C.M. Sheikholeslami, The cult of Montu and the legitimization of kingship in Kushite Egypt (Dyn. XXV)

The Islamic Period

- Esam Eddin Osman Alhadi, Islamic pottery from Deraheib, Sudan eastern desert
- Intisar Soghayrun El-Zein, Change and continuity in Sudan cultural history: An Islamic point of view
- Omeran Ali Fath el-Rahman, Old Dongola Islamic cemetery
- Saleh Omar el-Sadiq, The story of the domed tombs of eastern Sudan
- G. Lauche, The life and work of Samuel Ali Hiseen (1863-1927)
- A.M. Jennings, Resistance to arranged marriage among Nubian youth: Ideology and changing times
- N.D. Harkless, Ethiopia (Nubia) and the Great Traditions (a new book for the instruction of African-Americans about Nubia)

SAMSTAG, 22.8.

Kerma Main Papers

- D. Valbelle, The cultural significance of epigraphic material found at Kerma
- M. Honegger, Recent work on the Pre-Kerma settlement (mission of the University of Geneva at Kerma)
- B. Gratien, Administrative practices and movements of goods between Egypt and Kush from seals and sealings during the Middle Kingdom and the Second Intermediate Period
- B. Privati, Kerma: Classification des céramiques de la nécropole orientale
- J. Bourriau, Egyptian pottery found in Early Kerma and graves
- D. Raue, Nubian pottery from the Old Kingdom settlement of Elephantine/Aswan

The Pharaonic Period, C-Group and Medja

- A.M. Mills, The gold mining of Saras
- A. Minault-Gout, Les superstructures des tombes pharaoniques (SAC 5) des Sai
- L. Depuydt, Grading ancient homework: The Middle Egyptian of Nubia
- S. Giuliani, Some cultural aspects of the Medja of the Eastern Desert
- D. Michot-Colombot, Geographical enigmas related to Nubia: Medja, Punt, Meluhha, and Magan
- F. Yurco, Kerma, the Hyksos, Medja and Dynasty 17
- A. Froment, Physical anthropology of ancient Egyptians and Nubians: The hamitic concept revisited

The Christian Period

- W.Y. Adams, N. Adams, D.P. Van Gerven, D.L. Greene, The early medieval cemeteries of Kulbarni
- J. Spaulding, Medieval Nubian dynastic succession
- St. Blitz, J. Anderson, Recent excavations at the North Kom Monastery, Hambulkol, Sudan
- J. Van der Vliet, A double cathedral at Faras? A fresh look at the epigraphic evidence
- N. Pomerantseva, Christian Nubia: Reflections on a little known volume written by Prof. A.W. Rosov published 1890 in Kiev

SONNTAG, 23.8.

Pharaonic Main Papers, Field Reports, Reports on the New Nubian Museum at Aswan and the International Exhibition "Sudan"

- E. Kormysheva, The origin of the Amun cult in Nubia and its evolution

- J. Leclant, Soleb and Sedeinga: A progress report
- W.V. Davies, New fieldwork at Kurgus: The pharaonic inscriptions
- G.A. Gaballa, Current projects of the Supreme Council of Antiquities in Egyptian Nubia
- Ossama Abdel Wareth, The new Nubian Museum at Aswan
- K. Grzymski, The Letti Basin in the New Kingdom
- S. Schoske, Ancient Kingdoms of the Nile: Reflections on an international exhibition

Prehistory (continued) and Field Surveys

- M. Mallinson, SARS Survey from Omdurman to Gabolab 1997
- D.Q. Fuller, L. Smith, The prehistory of the Bayuda: New evidence from the Wadi Muqaddam
- F. Jesse, No link between the central Sahara and the Nile valley? (Dotted) wavy line ceramics in the Wadi Howar, Sudan
- R. Kuper, S. Kröpelin, The Wadi Howar National Park Project
- D. Usai, Khartoum Mesolithic and related groups
- M. Chlodnicki, J. Kabacinski, The Neolithic of the Dongola Reach
- R. Haaland, Technological development in hearth-centered activity systems: Evolution of sedentism in the Middle Nile region during Holocene

The Napatan and Meroitic Periods

- A. Sackho-Autissier, Enquête sur les amulettes napatéennes de la nécropole d'el-Kurru
- C. Berger-el-Naggar, Une nouvelle verrerie peinte découverte à Sedeinga
- Khidir A. Ahmed, An asbestos shroud from Naga
- L. Bongrani-Fanfon, Takompso
- P. French, Footwear from Qasr Ibrim, 700 B.C.-A.D.1800
- S. Bersina, Une paire de cruches en argent de Qustul

MONTAG, 24.8.

Napatan Main Papers

- L. Török, Sacred landscape, historical identity and memory: Aspects of Napatan and Meroitic urban architecture
- S. Gänsicke, A fresh look at the cylinder sheaths from Nuri, Sudan
- Doha Mustafa, Economic connections between Egypt and Nubia in the pharaonic period

- J. Harrell, The Napatan-Meroitic quarry at Daygah on the 4. cataract, Northern Sudan
- D. Welsby, The Northern Dongola Reach Survey: Survey and excavations at Kawa
- F. Hinkel, Recent seasons at Begrawiya

DIENSTAG, 25.8.

Meroitic Main Papers and Field Reports

- S. Burstein, Rome and Kush: A new interpretation
- L. Allason-Jones, Rome and Meroe in the Museum of Fine Arts, Boston
- J. Hallof, The inscriptions of the pyramid chapels of Meroe
- M. Byrne, The auloi of Meroe
- Salah el Din M. Ahmed, A Meroitic temple at the site of Dokki Gel (Kerma)
- B. Zurawski, J. Phillips, M. El-Tayeb, The Southern Dongola Reach Survey: Season 1998
- T. Kendall, Further observations on "Sacred Landscapes": A footnote to Lázló Török's paper

A-Group, Kerma and Field Reports

- B. Williams, Images of sovereign religion in A-Group Nubia
- M. Lange, Wadi Shaw 82/52: A peridynastic settlement site in the Western Desert and its relations to the Nile Valley
- C. Bonnet, Excavations at Kerma: 1997-98
- M. Judd, Nubian agriculturalists of the Kerma Period
- Ali Osman Moh. Salih, Settlement patterns in the 3. cataract region
- Khidir Adam Eisa, The White Nile Archaeological Survey (May-August 1997)
- Abdel Rahman Ali Mohammed, Archaeology in the Republic of Sudan

Meroitic Queens, Meroitic Pottery, Meroitic Art

- A. Lohwasser, The seal rings of Amanishakheto: Motifs of kingship ideology
- M. Zach, Shanakdakheto
- C. Fleuhr-Lobban, Nubian queens in the Nile Valley and afro-asiatic cultural history
- E. Fantusati, Remarks on a Meroitic painting
- Ali Ahmed Gasmelseed, The significance of the palm-leaf in Meroitic religious scenes
- M.L. de Gasperi, Observations on the offering tables of the Meroitic period
- R. Lobban, Mapping the ancient Nile: Meroe during Ptolemaic times

MITTWOCH, 26.8.

Christian Main Paper, Meroitic and Post-Meroitic Field Reports, Archaeology on the Periphery

- W. Godlewski, The rise of Makuria (5th-9th century)
- J. Anderson, Salah ed Din Mohammed Ahmed, Archaeological reconnaissance in the Berber-Abidiya Region
- P. Wolf, A. Lohwasser, Recent field work at Musawwarat es Sufra: 1997-98 seasons
- P. Lenoble, Satyres extravagants
- Mahmoud el-Tayeb, Remarks on the burial customs of post-Meroitic Makuria: A new type of mound burial
- K. Bard, R. Fattovich, A. Manzo, C. Perlinghieri, Aksumite origins, Kassala and Upper Nubia: New evidence from Bieta Giyorgis, Aksum

GENERAL BUSINESS MEETING AND
CLOSING SESSION

A Free Public Symposion on the Archaeology of Ancient Nubia and the Sudan

- Begrüßung durch R. Freed, H.L. Gates, R. Bailey
- Hassan Hussein Idris, Introduction to the archaeology of ancient Nubia
- J. Reinold, The Nubian Neolithic of the Third Cataract: Funeral customs and social structures
- C. Bonnet, Protohistory: The Kerma culture, the early kingdom of Kush, and the excavations at Kerma
- J. Leclant, The Egyptian presence in Nubia: Soleb and Sedeinga
- T. Kendall, The Napatan Period: Gebel Barkal, the Sudan's Holy Mountain
- Salah el Din Moh. Ahmed, The Napatan and Meroitic Periods: New finds at Kerma
- St. Wenig, A. Lohwasser, The Meroitic complex of Musawwarat es Sufra and its newly discovered ancient gardens
- D. Wildung, Naqa: Excavations of a Meroitic townsite
- J. Yellin, Meroe: New researches at the royal pyramids
- Siddiq Moh. Gasm el-Seed, Meroitic Treasures in the Sudan National Museum, Khartoum
- M. Byrne, The pipes of Meroe: The ancient proto-clarinets (auloi) from the tomb of queen Amanishakheto
- K. Grzymski, Post-Meroitic and Christian Nubia: The survey in the Letti Basin and the excavations at Hambukol

- Salah Omar el-Sadiq, Islamic Nubia: The domed tombs of the Eastern Sudan
- Khidir Adam Eisa, Archaeology south of Khartoum: The White Nile Survey
- Ossama Abdel Wareth, The new Nubian Museum at Aswan, Egypt